

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 30 Pfg. ...

Bezugspreis

Mr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Zahlung 2,75 M., ...

Bei der Redaktion voranzuliegen; Mr. Schorre in Halle.

Herausgeber: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 170.

Vierteiljährlicher Jahrgang.

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 546.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 22. November

1900.

Die Chinavorlage im Reichstag.

Der zweite Verhandlungstag erhielt sein besonderes Gepräge durch eine große Rede des Abg. Richter ...

Die Kritik, die der freisinnige Redner an der Chinavorteile, gewohnt an Recht durch die vorangestellte Erklärung ...

wird von der ausländischen Presse in ganz außerordentlich feindseliger Weise kommentiert und zwar in einer Form, die sich den neuen Kämpfern ungemessen schmeichelt ...

Der „Globe“ stellt sich mit diesen Behauptungen in harten Gegensatz zu der kürzlich Londoner Presse, deren Hauptorgane folgendermaßen urteilen:

„Morning Post“: Ein vom deutschen Standpunkte fernwiderwärtiger Versuch in den interessantesten Ausprägungen des Grafen v. Bismarck ...

„Daily News“ spricht über die „geunene deutsche Politik“ und sagt, das Land einleuchtend, wenn das Verhalten zummindest dem geduldet werden würde ...

„Standard“ sagt: Die Rede des Grafen Bismarck war würdig, fest geschlossen und verständlich ...

„St. James Gazette“ ist der Ansicht, die geistige Rede des Reichstagsabg. Grafen v. Bismarck ...

Die obersten Resultate sind für die Politik im Lobe des neuen Reichstagsabg. ...

trifft aber im einzelnen einige Vorzüge im Verlauf der Aktion. Am heiligen Donnerstag wird die Verhandlung fortgesetzt, denn zehn Redner faren noch ihres Namensauftritts.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalschriften.

Der Kaiser trat gestern Vormittag in Somburg v. d. Höhe ein und begab sich alsbald nach Schloss Friedr. Hof, um die Kaiserin Friedr. am 60. Geburtstag zu beglückwünschen.

Die Rede des Reichstagsabg. Grafen von Bismarck.

Graf von Bismarck habe gezeigt, daß England von dieser Politik wenig zu erhoffen, aber viel zu befürchten habe, Bismarck habe nicht darzulegen, daß sie unheimlich sein werde, doch habe er bewiesen, daß sie einer richtigen Würdigung bedürftig sei.

„Morning Post“: Ein vom deutschen Standpunkte fernwiderwärtiger Versuch in den interessantesten Ausprägungen des Grafen v. Bismarck ...

„Daily News“ spricht über die „geunene deutsche Politik“ und sagt, das Land einleuchtend, wenn das Verhalten zummindest dem geduldet werden würde ...

„Standard“ sagt: Die Rede des Grafen Bismarck war würdig, fest geschlossen und verständlich ...

„St. James Gazette“ ist der Ansicht, die geistige Rede des Reichstagsabg. Grafen v. Bismarck ...

Die obersten Resultate sind für die Politik im Lobe des neuen Reichstagsabg. ...

Der Kaiser trat gestern Vormittag in Somburg v. d. Höhe ein und begab sich alsbald nach Schloss Friedr. Hof, um die Kaiserin Friedr. am 60. Geburtstag zu beglückwünschen.

Vubatrrecht der Volksvertretung so nachdrücklich anerkant.

Das „Neue Wiener Journal“ meint, Bismarck dürfte durch sein weitgehendes Eingestehen gegenüber der konstitutionell auch berechtigten Empfindlichkeit des Parlamentes einen großen Schritt der „Gegner“ entgegen zu haben.

Die vorerzählte Chinavorteile des Grafen Bismarck ist ein Mutterwort von Klarheit, Bestimmtheit und Gerechtigkeit und zeichnet sich durch eine maßvolle Sprache, durch große Gerechtigkeit und richtige Beurteilung der Sachlage aus.

„Morning Post“: Ein vom deutschen Standpunkte fernwiderwärtiger Versuch in den interessantesten Ausprägungen des Grafen v. Bismarck ...

„Daily News“ spricht über die „geunene deutsche Politik“ und sagt, das Land einleuchtend, wenn das Verhalten zummindest dem geduldet werden würde ...

„Standard“ sagt: Die Rede des Grafen Bismarck war würdig, fest geschlossen und verständlich ...

„St. James Gazette“ ist der Ansicht, die geistige Rede des Reichstagsabg. Grafen v. Bismarck ...

Die obersten Resultate sind für die Politik im Lobe des neuen Reichstagsabg. ...

Der Kaiser trat gestern Vormittag in Somburg v. d. Höhe ein und begab sich alsbald nach Schloss Friedr. Hof, um die Kaiserin Friedr. am 60. Geburtstag zu beglückwünschen.

Das „Neue Wiener Journal“ meint, Bismarck dürfte durch sein weitgehendes Eingestehen gegenüber der konstitutionell auch berechtigten Empfindlichkeit des Parlamentes einen großen Schritt der „Gegner“ entgegen zu haben.







